



Donnerstag, 24. Juni 2021

Deutschland: ifo Geschäftsklima – Wechsel der Auftriebskräfte

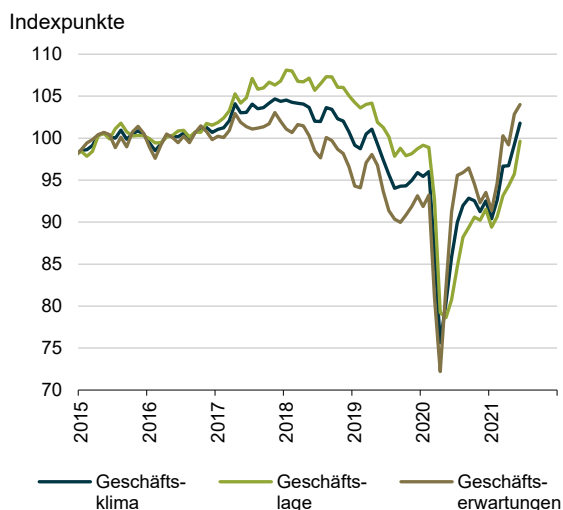
- Der Juni-Anstieg des ifo Geschäftsklimas war der siebtstärkste aller Zeiten. Bis heute konnte sich der Anstieg im Mai dessen rühmen. Nach dem Ende des Lockdowns haben wir es also mit einer außergewöhnlich starken Stimmungsaufhellung zu tun.
- Anders als im Mai ist es dieses Mal aber die Lageeinschätzung, die sich besonders stark verbesserte. Maßgeblich verantwortlich hierfür sind die Einzelhändler und Dienstleister.
- Die Industrie dagegen, die unter Lieferengpässen leidet, zeigte sich zum dritten Mal in Folge bei den Geschäftserwartungen pessimistischer als im Vormonat.

1. **Die Unternehmensstimmung in Deutschland steigt und steigt und steigt!** So nahm das ifo Geschäftsklima im Juni kräftig um 2,6 Punkte auf einen Stand von 101,8 Punkten zu (Bloomberg-Median: 100,7 Punkte; DekaBank: 100,5 Punkte). Das war immerhin der siebtstärkste Anstieg des ifo Geschäftsklimas. Besonders kräftig verbesserte sich die Lagebeurteilung, aber auch die Geschäftserwartungen konnten merklich zulegen. Der Zeiger der ifo-Uhr ist daher erstmals seit 2019 wieder zurück im Boom-Quadranten.

2. Der Blick auf die Branchen zeigt sehr deutlich, was die Gründe für diese Stimmungsaufhellung sind:

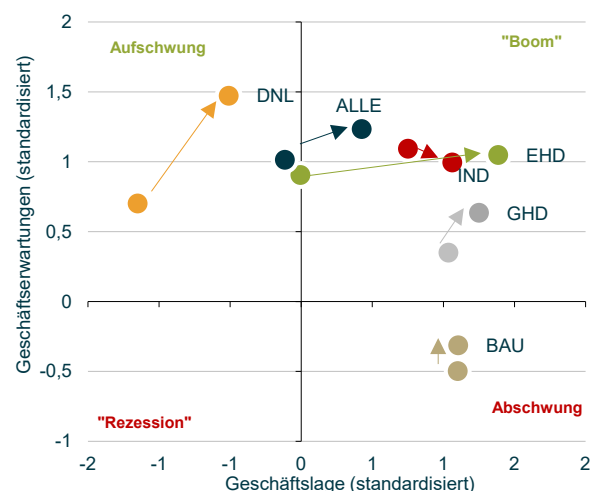
- Den größten Sprung nach oben bei der Lagebeurteilung machte der **Einzelhandel**. Um mehr als 30 Saldenpunkte stieg diese an, so stark wie nie zuvor. Es ist die Erleichterung über das Ende des Lockdowns und die damit verbundene kräftige Belebung der Geschäfte. Nach vorne blickend erwarten die Einzelhändler nur noch wenige zusätzliche Impulse, angesichts der guten Geschäfte in der Gegenwart fehlt schlichtweg die Phantasie für weitere große Steigerungen.
- Auf Platz zwei folgen die (sonstigen) **Dienstleister**. Hier nahm die Lageeinschätzung nicht ganz so stark zu, weshalb deutlich mehr Luft für eine bessere Geschäftstätigkeit in der Zukunft verblieb. Als Beispiele für Bereiche, wo die Erholung eher noch am Anfang steht, kann man an die Freizeitdienstleister (wie Kinos, Freizeitparks) oder an den Tourismus denken.

Ifo Geschäftsklima (Indexpunkte)



Quellen: ifo, DekaBank

Ifo-Branchen-Uhr (standardisierte Saldenpunkte)



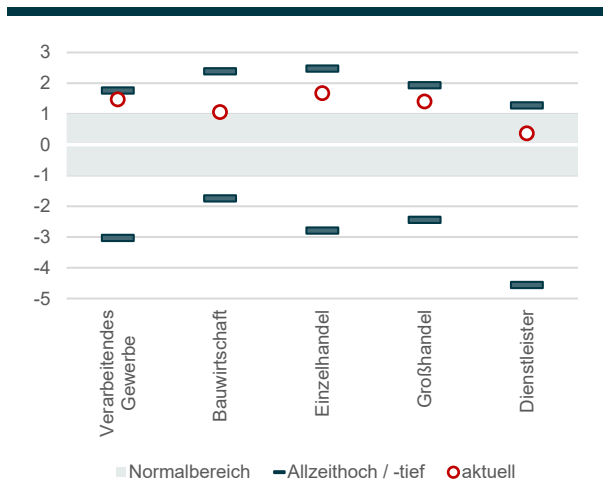
Quellen: ifo, DekaBank
 DNL=Dienstleister; IND=Industrie; GHD=Großhandel; EHD=Einzelhandel;
 BAU=Bauwirtschaft



Donnerstag, 24. Juni 2021

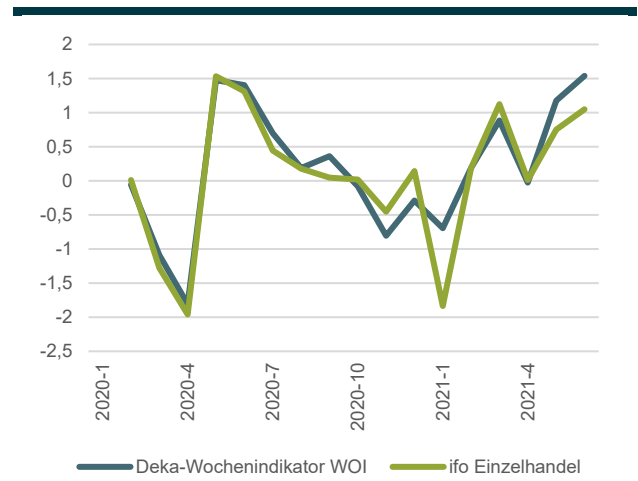
- Während die Dienstleister und der Handel befreit von den Fesseln des Lockdowns kräftig expandieren und gute Laune verbreiten, zeigen sich bei der **Industrie** vereinzelt Sorgenfalten über die Zukunft. Immer deutlicher werden die Behinderungen durch Engpässe bei Rohstoffen, Vorprodukten und Transportkapazitäten. Drei Mal in Folge haben sich die industriellen Geschäftserwartungen eingetrübt.
3. Damit befinden sich nun **drei Wirtschaftsbereiche im Boom-Quadranten** (Industrie, Einzel- und Großhandel), während die Dienstleister im Aufschwungsquadranten lauern, um ebenfalls den **Sprung in den Boom-Quadranten** zu machen. Allein die Bauwirtschaft, die ebenfalls unter gewaltigen Lieferengpässen leidet, liegt noch im **Abschwung-Quadranten**. Immerhin bewegt sie sich in die richtige Richtung.
4. **Nachdem monatelang die Industrie die konjunkturelle Erholung antrieb, sind es nun in stärkerem Maße die Dienstleister und der Handel.** Der Start in das zweite Quartal war zwar verhaselt, doch ab Mai begann die Wirtschaft – gemessen an unseren wöchentlichen Indikatoren – wieder Schwung aufzunehmen.

Ifo Branchen-Geschäftsklimata
 (standardisiert)



Quellen: ifo, DekaBank.

Deka-Wochenindikator und ifo Geschäftsklima im Einzelhandel (standardisiert, Monatsveränderung)



Quellen: Crosscan, Destatis, Entso, Flightradar 24, Hystreet, Google, OpenTable, TextilWirtschaft, Travel Data + Analytics, Box Office, DekaBank

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.